Verein Pan Terra

Neue Impulse für Mensch und Erde

Naturschule Indien
PARAMARTH AWADHAWAN
(Bedeutung: Weg zum höchsten Ziel)

Verein Pan Terra

Neue Impulse für Mensch und Erde

Eine neue Schulkultur durch Integrales Lernen erschaffen.
Wenn nicht jetzt, wann dann!

Hochschule für Integrales Lernen
Erweiterungbau der Natur- Grundschule Indien
PARAMARTH AWADHAWAN

Träger

Verein Pan Terra, Schweiz - www.Pan-Terra.org
Shin Shiva Charitable Trust, Indien - www.ssctindia.org

Webseite **www.naturschule-indien.com**

Region Shrikhal, Pauri Garhwal, Nordindien, in 1800m Höhe

Wichtige Fragen, für eine neue Schulkultur

Müssen wir nicht im jetzigen Zeitgeschehen mit einem wirklich kritischen Auge leider erkennen, dass im heutigen Bildungssystem vielfach die Schule als Instrument benutzt und missbraucht wird, um die Kinder als nützliches Mitglied der Gesellschaft vorzubereiten? Wird dabei nicht ein Kind ausgebildet, welches von der technischen, materiellen und künstlichen Welt beeinflusst wird, um dann Teil davon zu werden und um funktionieren zu können?
Wie fühlen sich die Kinder dabei? Als ein Rad oder Schraube in dieser Maschinerie, mit einseitigem Kopfwissen überlastet?

Schule des Integralen Lernens ist eine Schule,

- für die Seelen, für die Spiritualität und tauglich für alle Lebenslagen.
- welche die Natur und die menschliche Natur als unser aller Lebensgrundlage anerkennt, würdigt, schützt, stärkt und fördert.
- die auf die beste Art und Weise den Kindern eine sinnvolle Entwicklung und Entfaltung erlaubt und verwirklicht.
- die allen Kindern Freude und Lust am eigenen Entdecken und Gestalten als Schatz bewahrt, damit das Gelernte als fruchtbare Fähigkeit in dem Wesen Raum finden kann.
- welche die Ganzheit des Menschenwesens im Bewusstsein hat.
- mit einer gesunden und gesundmachenden Philosophie.
- mit einer Bildung, die dem jungen und später erwachsenen Menschen Lebenskraft, Lebensfreude, Lebenskunst und Sinn des Lebens eröffnet.
- welche nach dem Schulabschluss ein Wesen entlässt, das selbstsicher und zufrieden ist. Einen jungen Menschen in die Welt sendet, mit verlässlicher Kraft, mit Ausstrahlung natürlicher edler Freude und Freiheit und als belebenden Brunnen in seiner Umgebung.

Jetziges Gebäude der Grundschule

Lage der Schule

in 1800 m - mit Blick zum Himalaya

Umgebung

Erweiterungsbau Grundschule
Fertigstellung April 2017

Weshalb ist Integrales Lernen und Intuitives Tun und eine neue Kultur mit der Natur so essentiell wichtig?

- Integrales Lernen ist ein kontinuierlicher Prozess im Universum, in welchem sich alles Sein und alle Intelligenz empfangend und schenkend beteiligt.
  Das Kind ist in feiner Weise mit diesem grossen integralen Lebensfluss noch sehr verwoben und dies muss unbedingt erhalten und gefördert werden.

- Kindliches Lernen ist Integrales Lernen und dies ist ein Jubel für das ICH, dem wahren Kern des Menschen.
  Mensch, werde was du bist – ist die Zukunft.

- Dadurch ist der Mensch nicht mehr manipulierbar und ist sich seiner eigenen innewohnenden Kräfte, schöpferischen Wissens und wahren göttlichen Herkunft bewusst.

- Es ist ein stetes Forschen, Staunen, Ausprobieren, Kennen lernen, Begreifen, Erinnern, Erfassen und dabei lernt das Kind sich selbst kennen und die Welt vollständiger verstehen.

- Es ist ein «alles von allem, jederzeit lernen zu können» und ermöglicht dem Kind schon von klein auf, die innere Welt wieder mehr bewusst wahrzunehmen, dadurch wird es ihm auch möglich, die äussere Welt besser wahrzunehmen.

- Dabei werden die Fähigkeiten, Talente und Kräfte mit welchen das Kind auf die Erde gekommen ist sowie seine ursprüngliche Veranlagung schöpferisch zu sein und mit anderen gemeinsam für die Erde und alle Wesen zu schaffen gestärkt und gefördert.

- Es werden den Kindern Wege aufgezeigt, welche das "natürlich Heilige" in ihnen selbst entstehen lassen.

- Der Mensch muss zu sich „Ja" sagen lernen dürfen!

- Damit kann eine neue Kultur mit der Natur gemeinsam aufgebaut sowie eine Gott bewusste Naturwissenschaft und Natur-Agrikultur und Naturbewahren ins Leben gebracht werden.

- Es ist eine allumfassende Lehre und Bildung, die mit keinem noch so wertvollen Nur-Kopfwissen jemals erreicht werden kann.

- Eine neue Wertschätzung und Belebung des Wortes, mit welcher die Sprache als schöpferisches Instrument des eigenen Körpers wieder anerkannt wird.

Dies sind nur einige wenige wichtige Punkte, welche das Intergrale Lernen und Intuitive Tun versinnbildlichen. Diese Punkte könnten endlos fortgeführt werden sowie das Leben in seiner Vielfalt sich uns tagtäglich zeigt und uns dabei unterrichtet.

Kinder und Lehrer gestalten die Schulräume

Garten, welchen die Kinder pflegen

Terrassenanbau neu kultivieren

Medical-Camps für die Bevölkerung

Nachhaltigkeit - Solar-Anlage

Transfer mit eigenem Schulbus

Warum soll das Projekt gefördert werden?

- In der heutigen Zeit braucht es weltweit dringend neue kraftvolle Impulse für das Schulsystem. Wo immer wir sinnvolle Ideen auf die Erde bringen, können diese eine Vorbildfunktion und ein Same weltweit sein.
- Die Naturschule PARAMARTH AWADHAWAN ist aufgrund ihres Standortes sowie der Philosophie und ihrer Lehrinhalte zukunftsweisend und ein langfristiges Pilotprojekt, um eine friedliche und glückliche Zukunft der Kinder zu gewährleisten.
- Aus diesem Grund wurde und wird auch zukünftig auf eine stabile Bauweise (erdbebensicher) geachtet sowie nach vedischen, sinnvollen und bio-energetischen Baukriterien (www.carbometum.ch) gebaut, um optimale Bedingungen für die Kinder und die allumfassende Lehre zu schaffen.
- Die Schule ist ebenso offen für mittellose, wie für gut situierte, reiche Familien. Durch die gegenseitige Hilfe von reich und arm würde die Stärke des Volkes wachsen.
- Der Aufbau der Hochschule ermöglicht ca. 300 Kindern vom Kindergarten bis zum offiziellen Hochschulabschluss eine komplette Ausbildung und schafft damit eine Basis, für ein weiterführendes Studium oder eine Berufsausbildung.
- Für viele Eltern in der Region ist eine Hochschule zu kostenintensiv, da diese meist privat und kostenpflichtig ist.
- Mit der Hochschule des integralen Lernens würde die Chance für mittellose Familien bestehen, dass deren Kinder nach der Ausbildung nicht in Ballungszentren abwandern müssen. Die jungen Erwachsenen werden mit Hilfe der umfassenden Ausbildung in der Naturschule PARAMARTH AWADHAWAN die Zukunft unserer Gesellschaft im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung neugestalten und dieses direkt in ihrer Region umsetzen können.
- Des Weiteren kann die dortige Bergkultur und das Kulturgut bewahrt und erhalten werden.
- Wie sehr die Eltern sich diese Entwicklung wünschen zeigte, dass viele Eltern bei dem Aufbau des Erweiterungsbaus der Grundschule im Jahr 2016 unentgeltlich mitarbeiteten, um dieses Schulprojekt voranzubringen.

Aktuelle Situation

- Die Schule finanziert sich ausschließlich durch Spendengelder von Privatpersonen und Kleinbetrieben überwiegend aus Europa. Alle Kinder sind derzeit aus mittellosen Familien und besuchen die Schule kostenfrei.
- Alle Unterrichtsmaterialien, Schuluniformen, Bustransfer, Lehrer und Mitarbeiter-Gehälter sowie Erhaltungskosten für Gebäude, Wasserversorgung, Solaranlage etc. werden von Spendengeldern bezahlt.
- Derzeit ist nur ein frühkindlicher- sowie Grundschulunterricht mit sechs Klassen und 77 Kindern möglich. Alle Kinder müssen nach Vollendung der 6. Klasse die Schule verlassen und in eine staatliche Schule wechseln.
- Die Nachfrage für verschiedene Altersgruppen steigt ständig.
- Es können jedoch keine weiteren Kinder mehr aufgenommen werden, da die Räumlichkeiten für Schüler und Lehrer wiederum erschöpft sind.

Eine Schulbildung für die Natur

Kulturgut bewahren

Gemeinsames kostenloses Mittagessen

Allumfassender Unterricht

Musik - Gesang - Tanz

Mit Freude spielerisch lernen

Was wurde im Rahmen des Projekts bis jetzt erreicht?

Seit 17 Jahren hat das gesamte Team der Naturschule intensive Pionier- und Aufbauarbeit geleistet und Durchtragekraft bewiesen.

1) Es besuchen 77 Kinder in 6 Klassen die Schule.
2) 6 Lehrer, 1 Kinderbetreuerin, 1 Koch, 1 Hausmeister, 2 Busfahrer sind kontinuierlich an der Schule.
3) Sport, Spiel, Yoga, Gesang, Tanz, Kulturgut-Erhaltung, Handwerkliches, Spiritualität, Englisch, Pflege des Gartens und der Bäume ist derzeit Bestandteil des Unterrichts.
4) Durchführung von Baumpflanzaktionen mit den Kindern – die der Aufforstung und Wasserspeicherung für das umliegende Gelände dienen. Bislang wurden mehr als 1200 Bäume gepflanzt.
5) Medical-Camps in regelmässigen Abständen, welche der ansässigen Bevölkerung kostenlos zur Verfügung stehen.
6) Eröffnung Erweiterungsbau der Grundschule im März 2017. Dieser Umbau war ein wichtiges Kriterium für die Vergabe der staatlichen Anerkennung.
7) 2017 Umbau des bisherigen Schulgebäudes zur Erweiterung der Klassenräume, um den Grundschulbetrieb erhalten zu können.
8) Die Staatliche Anerkennung wurde am 12. Mai 2017 erreicht. Nur drei von 50 privaten Schulen haben die Anerkennung erhalten.
9) Im März 2018 wurde in eine Solaranlage investiert.
10) Kauf eines Schulbusses für den Transfer der Kinder.
11) 2019 bis 2022 haben sich 5 Kinder für ein Stipendium an der renomierten staatl. Rajeev Gandhi Navodaya School qualifiziert.
12) Gastlehrer aus verschiedenen Ländern kommen zu Gast.

Beschreibung der Nachhaltigkeit

Integrales Lernen ist eine Pionierarbeit, welche ermöglicht, dass der Mensch sich auf allen Ebenen entwickeln kann und sich des Weiteren noch viele unentdeckte Potentiale entfalten können. Dabei wird die Entwicklung der Menschen gefördert, welche die Erde in ihrer Gesamtheit im Bewusstsein haben und damit intensiv durch ihre individuelle und freie Ausbildung zur Erhaltung dieses Planeten beitragen.

Das Schulprojekt hilft langfristig die Abwanderung zu vermeiden. Mit der Neubelebung des Terrassenanbaus kann die Erosion verhindert werden. Durch Neupflanzungen von Bäumen und ein zukunftsweisendes Verständnis für und mit der Natur des bereits jungen Menschen, kann eine positive Veränderung des Klimas ermöglicht werden, welches den langanhaltenden Trockenperioden entgegengewirkt.

Kann die Schule ihre wirkliche und volle Bestimmung erreichen und die Hochschule des Integralen Lernens erbaut werden, können auch Kinder aus reichen Familien aufgenommen werden, was den Unterhalt und das Fortbestehen absichern würde und die Eigenständigkeit ermöglicht.

Zudem sollen Lehrkräfte aus verschiedenen Ländern durch Fortbildungsangebote mit diesen Zielen vertraut gemacht werden und somit ein Entstehen solcher Schulen auch in anderen Erdteilen ermöglichen.

Die Angebote der Naturschule sind fächerübergreifend. Sie lösen eine auf nur Disziplin beschränkte Sichtweise, zugunsten einer ganzheitlichen Betrachtungsweise auf.

Durch Schüler- und Lehreraustausch können kulturverbindende Freundschaften entstehen. Dies ist ein wesentlicher Beitrag für Frieden.

Entfaltung der Individualität

Englisch Unterricht

Farbenfrohe Kleidung aus Naturmaterialien

Gast-Lehrer aus verschiedenen Ländern

Weshalb ist der Aufbau der Hochschule unumgänglich?

- In Indien steht das Land zur Verfügung, die Baupreise sind dort um ein 20-faches günstiger, um ein Projekt dieser Grössenordnung umsetzen zu können. Eine grosse Chance, um ein Pilotprojekt voranzubringen.

- Kinder sollen vom Kindergarten bis zum Hochschul- oder Berufsabschluss die Schule besuchen können, um ihre schulische Ausbildung bis zur staatlichen Anerkennung in gehobenem Niveau absolvieren zu können.

- Die Schule wächst kontinuierlich weiter. Viele Anfragen von Eltern liegen vor. Von daher ist ein Ausbau in der Zukunft unumgänglich.

- Zunehmend sind nun die Kinder in dem Alter, wo sie nach der 6. Klasse die Schule verlassen müssen, um an höheren Schulen ihren Schulabschluss vollenden zu können. Dies ist oftmals bei Kindern und Eltern mit Traurigkeit und der Bitte bleiben zu können verbunden.

- Es besteht die Gefahr, dass die Kinder die Integrale Ausbildung der Grundschule beim Wechsel in eine andere Schule wieder verlieren und Schwierigkeiten haben, sich in staatlichen Schulen wieder etablieren zu müssen.

- Die räumliche Kapazität der Grundschule ist mittlerweile erschöpft, um noch weitere Kinder aufnehmen zu können.

- Es können bis zu 300 Kinder aus sowohl armen, wie auch reichen Schichten sowie aus entfernteren Regionen aufgenommen werden. Somit besteht die Aussicht, dass sich die Schule langfristig selbst tragen kann und von den Behörden gefördert und bezuschusst wird.

- Weitere Arbeitsplätze für Lehrer und Personal werden geschaffen.

- Das neue Gebäude bietet angemessene Unterkünfte für Lehrer, Internats-Schüler, internationale Gastreferenten und Austausch-Schüler. Des Weiteren ist es dringend notwendig, weitere Fachlehrer aufnehmen zu können.

- Ein grosser Saal ermöglicht umfangreiche Kulturveranstaltungen mit Gästen aus Politik und öffentlichem Leben, Musik- und Tanz-Veranstaltungen, Yoga-Kurse sowie Weiter- und Ausbildung von Lehrern.

- Es sind berufliche Handwerksstätten für traditionelle Handwerksberufe geplant, was ebenfalls einer Abwanderung der jungen Menschen in die Städte entgegenwirkt und das Garhwal-Gebiet neu beleben kann.

- Integrales Lernen und Intuitives Tun ist eine zukunftsweisende Schulbildung, welche den ganzen Menschen fördert und eine neue Schulkultur bringt.

- Die Schüler werden mit Hilfe der umfassenden Ausbildung die Zukunft im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung neugestalten und direkt in ihrer Region umsetzen können.

- Integrales Lernen bezieht alle Lebensbereiche und die Natur mit ihren verschiedenen Reichen und Kräften mit ein. Der Schüler wird dadurch die Erde in ihrer Gesamtheit im Bewusstsein haben und durch die Ausbildung zur Erhaltung dieses Planeten beitragen.

Lernen muss Freude machen

Abfall-Aktion im Dorf mit den Schulkindern

Über 1200 Bäume gepflanzt

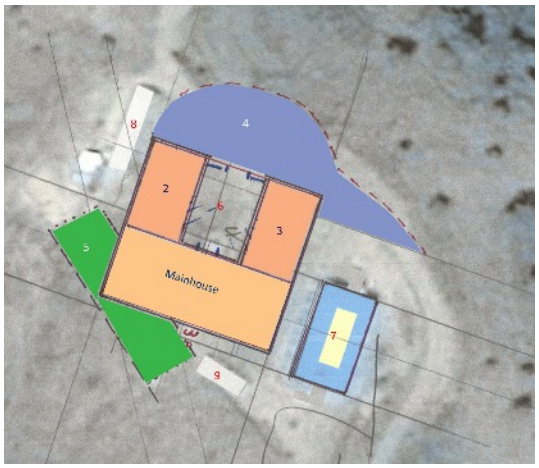
Festival mit Gästen aus der Regierung

Körperliche Bewusstseins-Übungen

Lehrer-Team

Baupläne und voraussichtliche Kostenplanung

Die Baupläne liegen schon seit vielen Jahre vor und warten auf ihre Verwirklichung. Die Pläne können jederzeit eingesehen werden.



1 bisheriges Grundschulgebäude
2 Klassenzimmer
3 Klassenzimmer
4 Unterkunft Internatsschüler
5 Unterkunft Lehrer
6 Innenhof Artrium
Mainhaus mit grossem Saal und Tempel

Aushub und Areal
für geplante Hochschule

Bauetappen und voraussichtliche Kosten

1. Etappe	488	m²	
Basement Ost	1360	m²	
Haupthaus	1848	m²	
Total			990'000.00 €
2. Etappe			
Basement West	600	m²	
Anbau Süd	388	m²	
Total	988	m²	550'000.00 €
2. Etappe			
Anbau Nord	388	m²	
Total	388	m²	210'000.00 €
Gesamt			**1.750.000.00 €**

Spendenkonto

Kontoinhaber: Verein Pan Terra
Verwendungszweck: Hochschule

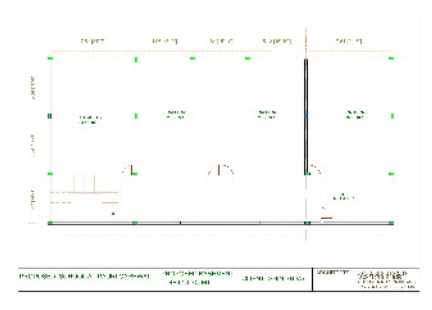
St. Galler Kantonalbank, St. Gallen
Bankleitzahl: 78162 / BIC: KBSGCH22

Schweizer Franken Konto: 6206.4866.2001
IBAN: CH79 0078 1620 6486 6200 1

Euro Konto: 6206.4866.2003
IBAN: CH25 0078 1620 6486 6200 3

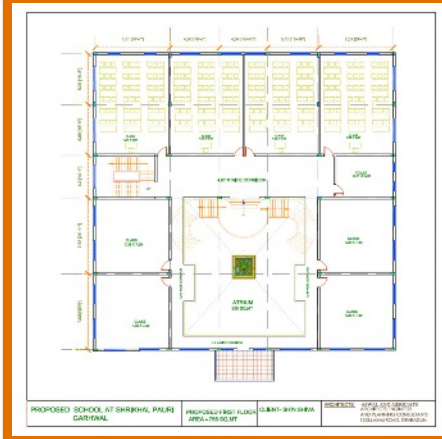
Vielen Dank
für Dein Vertrauen und Deine Mithilfe.

Bauplan der Hochschule

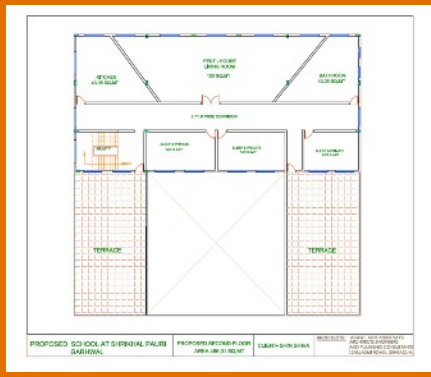


Untergeschoss

Erdgeschoss



1. Stock



2. Stock

Verein Pan Terra
Platz 230, 9428 Walzenhausen, Schweiz
Telefon: +41 (0)79 406 23 11
www.Pan-Terra.org

Ansprechpartner:
Bhagin R. Kellenberger - bhagin@pan-terra.org
Susanne Ganns - susanne@pan-terra.org